

trofaiach



Zugestellt durch Österreichische Post - An einen Haushalt. Amtliche Mitteilung

- S. 6 Klimaschutz in unserer Region
- S. 8 10 Jahre Trofaiach Tandler
- S. 10 Veranstaltungstipps
- S. 15 Aus dem Gemeinderat
- S. 36 Geburten und Jubiläen

TROFAIACH ONLINE

www.trofaiach.gv.at

SPRECHSTUNDE FÜR BÜRGER:INNEN



Im Gespräch

**Kommen Sie zur
Bürger:innen-
sprechstunde!**

Di, 20. Oktober 9–10 Uhr

Do, 5. November 18–19 Uhr

Mo, 16. November 15–16 Uhr

Fr, 27. November 10–11 Uhr

Mi, 9. Dezember 11–12 Uhr

Do, 17. Dezember 14–15 Uhr

Weil mir der direkte
Austausch mit den
Trofaiacher:innen
wichtig ist!

Wo? Büro des Bürgermeisters

Rathaus Trofaiach, Luchinettigasse 9

Keine Anmeldung notwendig!

Darüber hinaus können jederzeit
Termine unter 03847 2255 203
vereinbart werden.



Liebe Trofaiacherinnen und Trofaiacher,

In den vergangenen Monaten war bei vielen Gelegenheiten wieder zu spüren, wie viel Leben in unserer Stadt steckt. Beim StadtPARKfest, beim Kultursommer, beim Ferienspaß und bei vielen weiteren Veranstaltungen sind Menschen zusammengekommen, Vereine haben sich eingebracht, Kinder und Familien waren unterwegs und viele haben mitgeholfen, damit etwas gelingt.

Eine Stadt lebt von den Menschen

Genau das freut mich immer besonders. Denn eine Stadt lebt nicht nur von Projekten und Investitionen. Sie lebt vor allem von den Menschen, die hier gerne wohnen, ihre Familien gründen, sich einbringen und Trofaiach zu ihrem Lebensmittelpunkt machen.

Wichtige Aufgaben

Dass sich Menschen bei uns wohlfühlen und auch neue Familien gerne hierherkommen, wird in den kommenden Jahren eine wichtige Aufgabe sein. Dafür braucht es vieles, das im Alltag oft ganz selbstverständlich wirkt: perfekte Kinderbetreuung und Schulen, leistbares Wohnen, funktionierende Infrastruktur, Freizeitmöglichkeiten, Nahversorgung und ein Umfeld, in dem man sich zuhause fühlen kann. An all diesen Punkten wollen wir weiterarbeiten.

Ein Danke

Auch in dieser Ausgabe begegnen Ihnen wieder viele Geschichten, die zeigen, was unsere Stadt ausmacht. Ehrenamt, Vereinsleben, soziale Angebote, regionale Betriebe und Menschen, die mit ihren Ideen etwas

bewegen. Vieles davon passiert ohne großes Aufheben. Umso wichtiger ist es mir, dafür Danke zu sagen.

Wichtige Investitionen

Natürlich beschäftigen uns auch große Aufgaben. Wir investieren weiter in unsere Infrastruktur, unsere Schulen und öffentliche Gebäude. Ein Thema, das uns alle betrifft, steht bei der Gemeindeversammlung am 20. Oktober im Mittelpunkt: unsere Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Was für uns jeden Tag selbstverständlich funktioniert, braucht im Hintergrund viel Arbeit, Planung und laufende Investitionen. Darüber möchten wir offen informieren und ins Gespräch kommen.

Kommende Veranstaltungen

Und auch in den kommenden Wochen ist wieder einiges los. Der Fitmarsch, viele Veranstaltungen unserer Vereine und später der Advent im Schlosspark bringen uns Schritt für Schritt in den Herbst und in die Vorweihnachtszeit.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst, und viel Freude mit dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung.

Ihr Mario Abl



**Bürgermeister
der Stadt Trofaiach**

WIR SANIEREN FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT

Der Sommer ist vorbei - er war heiß und arbeitsintensiv - für die Lebensqualität in Trofaiach.

Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. 365 Tage im Jahr und rund um die Uhr stellen wir sicher, dass die Trofaiacher:innen zuverlässig mit reinem Trinkwasser versorgt sind.

Dafür investieren wir laufend in unsere Infrastruktur – und das bedeutet zeitweise auch Baustellen. Erneuerungen sind notwendig, um Leitungsschäden und Rohrbrüche durch Materialermüdung möglichst zu verhindern. Notwendige Abschaltungen halten wir so kurz wie möglich – dank eines gut eingespielten Teams, das effizient und abgestimmt arbeitet.



Im Einsatz für Ihr Trinkwasser! **Regelventile** sorgen dafür, dass der Wasserdruck in unseren Leitungen im richtigen Bereich bleibt – so kommt das Trinkwasser zuverlässig und gleichmäßig bei Ihnen an. Wir warten sie regelmäßig – Technik, die man nicht sieht, die aber für eine zuverlässige Wasserversorgung unverzichtbar ist.

Wir sind persönlich für Sie da!

Kommen Sie in unser Kundendienstcenter:
Luchinettigasse 9, 8793 Trofaiach
Tel.: 03847-26000

Infrastrukturprojekt Westsiedlung

Wie in der letzten Ausgabe berichtet, werden im Bereich der Montanstraße, des Haselweges, der Gartenstraße sowie der Buchengasse die Strom- und Wasserversorgung sowie die Straßenbeleuchtung umfassend modernisiert. Dabei musste auch eine 10.000-Volt-Hauptversorgungsleitung erneuert werden. Um nur einmal graben zu müssen und die Verkehrsbeeinträchtigungen für die Trofaiacher:innen möglichst gering zu halten, stimmen sich unsere Abteilungen eng ab. So wurden auch Wasserleitungen ausgetauscht, die teilweise bereits 60 Jahre in Betrieb waren. Zudem brachten unsere Elektriker die Straßenbeleuchtung auf den neuesten Stand der Technik. Die Bauarbeiten werden noch diesen Herbst abgeschlossen, die Deckschicht wird im kommenden Jahr überfräst.

Wir bedanken uns bei allen Anrainer:innen für ihr Verständnis während der Bauphase.



ANZEIGE

Baustellen verbinden – und zwar nicht nur Leitungen! Hinter jeder erfolgreichen Baustelle steht ein starkes Team. Gemeinsam mit unseren Partnerfirmen sorgen wir dafür, dass die Infrastruktur in Trofaiach auch in Zukunft sicher und zuverlässig funktioniert.





Ferien in der Stadt

StadtPARKfest, Ferienspaß, Kultursommer und Dancing in the Street sorgten auch heuer für einen abwechslungsreichen Veranstaltungssommer.

Livemusik, Kulinarik, Spiel, Sport, kreative Angebote sowie Kunst und Kultur begeisterten Besucher:innen aller Generationen und machten den Sommer unvergesslich.



KLIMASCHUTZ IN UNSERER REGION

Die KEM Murraum Leoben setzt ihre Reihe zu Klimaschutz und regionaler Wirtschaft fort. Anhand konkreter Beispiele zeigt die Initiative, wie nachhaltiges Handeln direkt vor Ort gelingen kann. Diesmal im Mittelpunkt: die „Gravurbude“ von Barbara Zierler.

Regionale Unternehmen sorgen für kurze Wege, reduzieren Transportemissionen und stärken die heimische Wirtschaft. Wie das in der Praxis aussehen kann, zeigt die Gravurbude in Trofaiach. Das Einpersonnenunternehmen besteht seit 2023 und ist seit 2026 ein Klimabündnisbetrieb.

Nachhaltigkeit im Betrieb

Der Schwerpunkt liegt auf Lasergravuren und personalisierten Produkten. Besonders bei Veranstaltungen werden Produkte direkt vor Ort graviert. Das macht Werbeartikel persönlicher und trägt dazu bei, dass sie länger verwendet werden.

Mit einem modernen, in Österreich hergestellten Laser kann auf giftige Zusatzstoffe verzichtet und CO₂-neutral produziert werden.

Ein Filtersystem sammelt entstehende Partikel, die anschließend fachgerecht entsorgt werden. Auch Kreislaufwirtschaft spielt im Betrieb eine wichtige Rolle: Verpackungen werden wiederverwendet, Maschinenkomponenten aufbereitet. Viele Aufträge stammen aus der Region – entsprechend kurz bleiben die Transportwege.



Kreative Ideen statt Wegwerfprodukte

Mit gravierten Blättern, Obst oder Ostereiern entstehen – oft gemeinsam mit regionalen Betrieben – ungewöhnliche und nachhaltige Alternativen zu klassischen Werbegeschenken.

Herausforderungen gibt es dennoch. Dazu zählen vor allem der Preisdruck und die teilweise schwierige Verfügbarkeit regionaler Materialien. Umso wichtiger ist es, bewusst vor Ort einzukaufen und auch kleinen Unternehmen größere Aufträge zuzutrauen.

Klimaschutz beginnt vor Ort

Die Gravurbude steht beispielhaft für viele regionale Betriebe, die Nachhaltigkeit im Alltag umsetzen. Kurze Wege, bewusster Ressourceneinsatz und kreative Lösungen zeigen, dass Klimaschutz nicht irgendwo beginnt, sondern direkt in unserer Region. Wer regional einkauft und Qualität statt kurzlebigen Konsum wählt, kann dazu einen konkreten Beitrag leisten.



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

KEM Murraum Leoben



MADSTEIN STADLHOF TIMMERSDORF
TROBOCH
trofaiach
meine Stadt.

Die Deutschmann KG steht für persönliche Beratung, Reparaturen und Service rund um Unterhaltungselektronik und Haushaltsgeräte. 2026 wurde der Fachbetrieb für sein langjähriges Bestehen ausgezeichnet.

Wenn Fernseher, Waschmaschine oder Geschirrspüler plötzlich streiken, ist guter Rat gefragt. Seit mehr als zwei Jahrzehnten ist Jürgen Deutschmann mit seinem Betrieb dafür eine feste Adresse. In der Hauptstraße 96 verbindet die Deutschmann KG Verkauf, Reparatur und Kundendienst unter einem Dach.

Das Angebot reicht von Unterhaltungselektronik und Haushaltsgeräten bis zu SAT-Anlagen. Repariert werden Geräte nahezu aller Marken. Dazu kommen Vor-Ort-Service, Geräteaustausch und rasche Lieferungen.

Persönlich statt anonym

Was den Fachbetrieb auszeichnet, ist der direkte Kontakt. Bevor ein Gerät ersetzt wird, wird geprüft, ob eine Reparatur technisch und wirtschaftlich sinnvoll ist. Ist eine Neuanschaffung die bessere Lösung, berät das Team bei der Auswahl und kümmert sich um Lieferung und Austausch.



Jürgen Deutschmann (2.v.l.) und sein Team vorm Geschäft in der Hauptstraße 96

Jürgen Deutschmann kennt die Branche seit Jahrzehnten. 1997 legte er seine Meisterprüfung ab, seit 2004 führt er seinen eigenen Betrieb. In dieser Zeit hat sich die Technik grundlegend verändert – vom Röhrenfernseher bis zum vernetzten Haushaltsgerät. Geblieben ist der Anspruch, für jedes Problem eine praktikable Lösung zu finden.

Anerkennung & Auszeichnung

2026 wurde der Fachbetrieb von der Wirtschaftskammer Steiermark für sein langjähriges Bestehen ausgezeichnet – eine Anerkennung für mehr als 20 Jahre unternehmerische Arbeit und zugleich für ein Angebot, das im Alltag oft erst dann besonders wertvoll wird, wenn ein Gerät plötzlich nicht mehr funktioniert.

DEUTSCHMANN KG
Haushaltsgeräte & Unterhaltungselektronik
MEISTERBETRIEB
Jürgen Deutschmann

8793 TROFAIACH, Hauptstraße 96
Tel. 03847 / 27 68 0664 / 54 51 544
e-mail: fz_deutschmann@aon.at

Öffnungszeiten
Mo / Mi 9.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr
Di / Do 9.00 - 12.00 Uhr
Fr 9.00 - 13.00 Uhr

10 JAHRE TROFAIACH TANDLER

Am 16. Oktober wird gefeiert. Seit zehn Jahren zeigt der Trofaiach Tandler, wie Nachhaltigkeit, soziales Miteinander und regionale Zusammenarbeit ganz praktisch funktionieren. Zum Jubiläum ist ganz Trofaiach herzlich eingeladen.

Was andere nicht mehr brauchen, bekommt eine zweite Chance. Seit zehn Jahren wechseln im Trofaiach Tandler gut erhaltene Haushaltswaren, Geschirr, Dekorationsartikel, Spielsachen, Sport- und Freizeitartikel ihre Besitzer:innen. Das schont Ressourcen, vermeidet Abfall und hält wertvolle Dinge im Kreislauf. Wer auf ausgefallene Einzelstücke steht, kommt bei Upcycling auf seine Rechnung.



Erfolgreiches Gemeinschaftsprojekt

Als Gemeinschaftsprojekt von Lebenshilfe, Stadtwerken und Stadtgemeinde Trofaiach ist der Tandler mehr als ein Second-Hand-Geschäft. Die Lebenshilfe gestaltet den Betrieb mit und ermöglicht Menschen mit Behinderung Teilhabe am Arbeitsleben.

Am 16. Oktober ab 10 Uhr wird das zehnjährige Jubiläum gefeiert. Ganz Trofaiach ist eingeladen, auf zehn Jahre Trofaiach Tandler anzustoßen.

WILDHEART HOUSE IN DER HAUPTSTRASSE 45

Gesundheitsförderung im Herzen von Trofaiach: Therapie, Coaching und Weiterbildung unter einem Dach vereint.

In Trofaiach entsteht ein neuer, professioneller Ort für mentale Gesundheitsförderung. Die neue Inhaberin Silvia Dobrovník verbindet dabei fachliche Tiefe mit gelebter Menschlichkeit und echter Nahbarkeit. Die Psychotherapeutin und Pädagogin wünscht sich, dass das wildheart house ein geschützter Raum wird, an dem professionelle Begleitung sowohl auf mentaler als auch auf körperlicher Ebene stattfindet.

Im Zentrum steht ein ganzheitlicher Ansatz

Neben der Psychotherapie finden hier Körperarbeit, Fachvorträge und künftig auch Ausbildungen



ihren festen Platz. Die Förderung der psychischen Gesundheit wird so auf mehreren Ebenen spürbar und erlebbar.

Das wildheart house setzt wertvolle Impulse für die Region. Ein wunderbarer Ort, der dazu einlädt, wieder in tiefe Verbindung mit sich selbst zu wachsen. Willkommen auf deiner persönlichen Reise namens Leben!

Mehr Infos unter: www.wildheart-house.at

@infach surfen

... unlimitiert mit Fiber Speed

ainet
www.ainet.at

Jetzt
120 €
sparen!



ALLROUNDER

FIBER SPEED

150

Download
150 Mbit/Sek.

Upload
50 Mbit/Sek.

€ 19,90**
statt € 29,90

BESTSELLER

FIBER SPEED

250

Download
250 Mbit/Sek.

Upload
50 Mbit/Sek.

€ 25,90**
statt € 35,90

POWERUSER

FIBER SPEED

500

Download
500 Mbit/Sek.

Upload
100 Mbit/Sek.

€ 37,90**
statt € 47,90

GAMER

FIBER SPEED

1000

Download
1000 Mbit/Sek.

Upload
100 Mbit/Sek.

€ 53,70**
statt € 63,70



GRATIS
WLAN BOX



KEINE
HERSTELL-
KOSTEN



SERVICE
VOR ORT



KEINE
SERVICE-
PAUSCHALE



HIGH-SPEED
INTERNET

** Die ersten 12 Monate zahlen Sie bei allen obenstehenden Paketen den angeführten roten Paketpreis. Danach zahlen Sie den ausgewählten monatlichen Tarif inkl. MwSt. Gültig nur bei Neuanmeldung bis inkl. 31.10.2026 für Haushalte in denen in den letzten 6 Monaten kein Internetanschluss über Kabel-TV bestand war. Gültig nur für Internet-Pakete in den Netzen der Stadtwerke Judenburg AG bzw. deren Partnernetzen. OAN-Netze sind von der Aktion ausgeschlossen. Die genauen Aktionsbedingungen entnehmen Sie bitte von unserer Homepage.

AiNet Telekommunikations-Netzwerk Betriebs GmbH, Burggasse 15, 8750 Judenburg, Tel.: 03572-83146-180, info@ainet.st, www.ainet.at

FITMARSCH

Montag, 26. Oktober 2026 | 09³⁰ Uhr

Start/Abmarsch: Vorplatz Mehrzweckhalle

Ziel: StadtKULTURsaal, Gössgrabenstraße 17

Mit einem Nenngeld von € 5,- gibt's Jause & Getränk. Zusätzlich gibt es wieder attraktive Sachpreise. Kinder bis 15 Jahre sowie Besitzer:innen der Trofaiach PLUScard starten gratis.

Auf einen sportlichen Herbsttag in geselliger Runde!



KRAMPUSAUSSTELLUNG

Fr, 30. – Sa, 31. Oktober 2026 | 10–20³⁰ Uhr

So, 01. November 2026 | 09–12 Uhr

Mehrzweckhalle

Eine eindrucksvolle Ausstellung, organisiert von den Vereinen Kuim Teifl und Schwoazmoarbartl: Über 47 Gruppen mit Top-Maskenschnitzer:innen und Ausstatter:innen aus ganz Österreich. Musikalische Highlights: Zwei DJ-Acts, bekannt vom Electric Love Festival.

Kulinarisch mit dabei: Die Rabenmutti & GenussDude

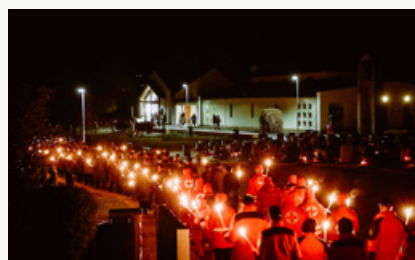


TOTENEHRUNG

Samstag, 31. Oktober 2026 | 19 Uhr

Friedhof

Beginn Fackelzug: 18.45 Uhr beim Rossmarkt Richtung Stadtfriedhof, dort Zeremoniebeginn: 19 Uhr beim Mahnmal neben der Aufbahrungshalle. Ein herzliches Danke an alle Mitwirkenden, die diesen würdevollen Gedenkakt unterstützen und begleiten.



TRADITIONELLER ADVENT AN DER EISENSTRASSE

Donnerstag, 19. November ²⁰²⁶ | **19 Uhr**

Gasthaus Unterdechler, Mautgasse 4

Ein festlicher Abend mit gelebter Volkskultur, Musik und Barbarabier in stimmungsvoller Advent-Atmosphäre.



3. TROFAIACHER KRAMPUSLAUF

Samstag, 5. Dezember ²⁰²⁶ | **18 Uhr**

Stadtpark

Rund 300 Krampusse aus ganz Österreich, Nikolaus mit Geschenken, eigene Kinder- & „Trau-dich-Zone“ sowie Bewirtung.



ADVENT IM SCHLOSSPARK STIBICHHOFEN

Fr–So, 4.–6. / 11.–13. / 18.–20. Dezember ²⁰²⁶

Jeweils 15–20 Uhr | Schlosspark Stibichhofen

Kunsthandwerk, Musik & Kulinarik in einzigartiger Kulisse.
Feierliche Eröffnung am 4. Dezember um 17.00 Uhr.



Der Veranstalter bedankt sich auf diesem Wege bei Herrn Ruppert von und zur Mühlen, Mag. Klaus Hirn und Herrn Franz Mayr-Melnhof-Saurau, ohne deren Zustimmung die alljährliche Veranstaltung „Musik auf der Alm“ nicht stattfinden könnte. Vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung.

EIN HERZLICHES DANKE!

OKT / NOV

- 10.10.** **Hitradio LoaSingers - LIVE ON AIR**
19.00 | StadtKULTURsaal
- 13.10.** **Ganz-Ohr-Sein**
16.00 | Stadtbücherei Trofaiach
- 15.10.** **Konzert: Streetview Dixieclub**
19.30 | Museumsdepot
- 15.10.** **The Lectors: ROT macht erfinderisch**
19.30 | StadtKULTURsaal
- 16.10.** **Tanznachmittag für Junggebliebene**
17.00 | Landhotel Reitingblick
- 16.10.** **The Lectors: ROT macht erfinderisch**
19.30 | StadtKULTURsaal
- 17.10.** **The Lectors: ROT macht erfinderisch**
19.30 | StadtKULTURsaal
- 18.10.** **The Lectors: ROT macht erfinderisch**
16.00 | StadtKULTURsaal
- 20.10.** **Treffpunkt Vielfalt**
09.00 - 11.00 | Schloss Stibichhofen
- 20.10.** **Gemeindeversammlung**
„Unser Wasser“ 18.00 | StadtKULTURsaal
- 22.10.** **Workshop „Bewegungsrouninen in den Alltag bringen“**
17.00 | Sepp Luschnik-Saal
- 26.10.** **Fitmarsch 2026**
09.30 | Start: Vorplatz Mehrzweckhalle
- 28.10.** **Das Lied des weissen Zombie**
18.30 | Simon Mühle
- 30.10.** **Krampusausstellung Trofaiach**
10.00 - 20.30 | Mehrzweckhalle
- 31.10.** **Krampusausstellung Trofaiach**
10.00 - 20.30 | Mehrzweckhalle
- 31.10.** **Totenehrung**
19.00 | Stadtfriedhof
18:45: Abmarsch am Roßmarkt

- 01.11.** **Krampusausstellung Trofaiach**
09.00 - 12.00 | Mehrzweckhalle
- 03.11.** **Treffpunkt Vielfalt**
15.00 - 17.00 | Schloss Stibichhofen
- 05.11.** **Frauentanzen**
16.00 | Gasthaus Ruckenstuhl
- 07.11.** **Trofaiacher Bauernmarkt**
08.00 - 12.00 | Hauptplatz
- 07.11.** **Hometown Legends "Let's spend the night together"** 20.00 | Mehrzweckhalle
- 09.11.** **Lesung & Buchpräsentation "Tollwut" mit Heinz Kröpfl** 18.30 | Stadtbücherei
- 11.11.** **Martinsfest** 17.00 | Schulhof Peter Rosegger VS Trofaiach
- 12.11.** **Theater - Next Liberty: Wolf**
16.00 | Simon Mühle
- 12.11.** **Konzert: Klassik im Depot**
19.30 | Museumsdepot
- 13.11.** **Tanznachmittag für Junggebliebene**
17.00 | Gasthaus Unterdechler
- 13.11.** **Krampuslauf & Krampuskränzchen**
18.00 | FC Trofaiach, Stadion Rötz
- 14.11.** **Weihnachtlicher Handwerksmarkt**
09.00 - 18.00 | Simon Mühle
- 15.11.** **Weihnachtlicher Handwerksmarkt**
09.00 - 17.00 | Simon Mühle
- 17.11.** **Treffpunkt Vielfalt**
09.00 - 11.00 | Schloss Stibichhofen
- 17.11.** **Ganz-Ohr-Sein**
16.00 | Stadtbücherei
- 18.11.** **Quiznight**
18.00 | StadtKULTURsaal
- 19.11.** **Traditioneller Advent an der Eisenstraße** 19.00 | Gasthaus Unterdechler
- 19.11.** **Klassisches Konzert mit Quartett**
19.30 | Simon Mühle

NOV / DEZ

- 21.11. Musical Moments & More (Herbstkonzert Stadtkapelle Trofaiach)**
19.00 | Mehrzweckhalle
- 21.11. Traditioneller Adventmarkt**
09.00 - 19.00 | Simon Mühle
- 22.11. Traditioneller Adventmarkt**
09.00 - 17.00 | Simon Mühle
- 22.11. Baby- und Kinderflohmarkt**
09.00 - 12.00 | Pfadfinderheim
- 27.11. Adventmarkt im Verkaufslokal**
Jahreszeit'n 16.00 - 19.00 | Lebenshilfe, Reitingstraße 2a
- 28.11. Roaring 20ies Abend mit den Prohibition Stompers** 19.30 | Simon Mühle
- 28.11. Nikolaus wie damals (Kinderfreunde)**
15.30 - 17.30 | Stadtpark
- 01.12. Treffpunkt Vielfalt**
15.00-17.00 | Schloss Stibichhofen
- 03.12. Frauentanzen**
16.00 | Gasthaus Ruckenstuhl
- 04.12. Advent im Schloßpark Stibichhofen**
15.00-20.00 | Schloßpark Stibichhofen
17.00: offizielle Eröffnung
- 05.12. Trofaiacher Bauernmarkt**
8.00-12.00 | Hauptplatz
- 05.12. Advent im Schloßpark Stibichhofen**
15.00-20.00 | Schloßpark Stibichhofen
- 05.12. Trofaiacher Krampuslauf**
18.00 | Stadtpark
- 06.12. Z'sammenhuckn im Advent**
14.00 | Simon Mühle
- 06.12. Advent im Schloßpark Stibichhofen**
15.00-20.00 | Schloßpark Stibichhofen
- 07.12. Laintaler Adventwanderung**
19.00 | Treffpunkt: Schoberkreuz, Laintal
- 10.12. Gemeinderatssitzung**
17.00 | Gemeinderatssitzungssaal
od. via Stream www.kanal3.tv/live

- 11.12. Advent im Schloßpark Stibichhofen**
15.00-20.00 | Schloßpark Stibichhofen
- 12.12. Advent im Schloßpark Stibichhofen**
15.00-20.00 | Schloßpark Stibichhofen
- 13.12. Hochsteirischer Adventlauf**
ca. 13.30 | Schloßpark Stibichhofen
- 13.12. Advent im Schloßpark Stibichhofen**
15.00-20.00 | Schloßpark Stibichhofen
- 15.12. Ganz-Ohr-Sein**
16.00 | Stadtbücherei
- 17.12. Weihnachtskonzert Museumsdepot**
19.30 | Museumsdepot
- 18.12. Advent im Schloßpark Stibichhofen**
15.00-20.00 | Schloßpark Stibichhofen
- 19.12. Advent im Schloßpark Stibichhofen**
15.00-20.00 | Schloßpark Stibichhofen
- 19.12. Irish Christmas**
19.30 | Simon Mühle
- 20.12. Advent im Schloßpark Stibichhofen**
15.00-20.00 | Schloßpark Stibichhofen
- 20.12. Selina & the Local Heroes-Konzert**
20.00 | Die Chillerei
- 21.12. Selina & the Local Heroes-Konzert**
20.00 | Die Chillerei





**Unser Wasser.
Unsere Stadt.
Unsere Verantwortung.**

Gemeinde- versammlung

- Wasserversorgung & Abwasserentsorgung
- Informieren. Fragen. Mitreden.



18.00 Uhr

**STADT-
KULTUR-
SAAL**

Dienstag,
20. Oktober 2026

Wie funktioniert unsere Trinkwasserversorgung?

Was passiert mit dem Abwasser und welche Aufgaben übernehmen Stadt und Stadtwerke?

Informieren Sie sich aus erster Hand, stellen Sie Ihre Fragen und kommen Sie mit den Verantwortlichen ins Gespräch.

www.trofaiach.gv.at



trofaiach
meine Stadt.

Berichte des Bürgermeisters

Gemeinderat - 24. September 2026

- Die Stmk. Landesregierung hat für das Jahr 2026 **Bedarfszuweisungsmittel** in Höhe von € 56.500,00 für die Errichtung einer Sonderschulklasse zur Verfügung gestellt.
- Seitens des Landesfeuerwehrverbands Steiermark wurde für die Erhaltung von **Feuerwehrfahrzeugen** eine Förderung in Höhe von € 5.000,00 gewährt.
- Im Rahmen der **Aktion Ferienspaß 2026** wurden 91 Kurse angeboten. Die insgesamt **1.130 Teilnehmer:innen** zeigen den großen Erfolg dieser jährlichen Aktion, die heuer zum bereits 29. Mal in den Ferien für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahren veranstaltet wurde.



- Im heurigen Sommer konnten **35.000 Besucher:innen** im städtischen Freibad begrüßt werden. 909 Personen haben sich eine Saisonkarte gekauft.



- Am **20. Oktober 2026** findet um 18 Uhr im Stadt-KULTURsaal eine **Gemeindeversammlung zum Thema „Wasserversorgung und Abwasserentsorgung“** statt.
- **Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am 10. Dezember 2026 um 17 Uhr statt.**
- Der **Bericht des Prüfungsausschusses** per 3. Vj. 2026 wurde zur Kenntnis genommen.

Berichte aus dem Stadtrat

STADTRATSBESCHLÜSSE

Sitzung vom 14. September 2026

- Es erfolgten Beschlussfassungen über die Gewährung von **Subventionen** und **Wirtschaftsförderungen**. Weiters wurde eine Stundung und der Abschluss eines Mietvertrages für einen **Parkplatz** hinter dem Postgebäude beschlossen.
- Die Beauftragung und Bevollmächtigung einer **Rechtsvertretung** wurde beschlossen.
- Die **Buskosten** für die Fahrt nach Kamnik werden von der Stadt übernommen. Am 19. und 20. September fand wieder der gemeinsame Wandertag in Kamnik statt.
- Die **Musikschule** wird mit 11 Stück Notebooks ausgestattet und der **Tourismusverband** stellt allen Mitgliedsgemeinden € 2.000 als Marketing- und Kooperationsbeitrag zur Verfügung. Ziel ist es, die gemeinsame Tourismusmarke „Erzberg-Leoben“ sichtbar zu machen.
- Es wurden Auftragsvergaben in Zusammenhang mit **Kulturveranstaltungen 2026** beschlossen.

Fortsetzung >>

AUS DEM GEMEINDERAT

- Insbesondere die Vorbereitungen für unseren **Adventmarkt** laufen auf Hochtouren. Die Eröffnung findet am 4. Dezember um 17 Uhr statt. An drei Wochenenden erstrahlt der Schlosspark wieder im vorweihnachtlichen Glanz. Ebenso findet am 26. Oktober wieder der traditionelle **Fitmarsch** statt.



- Der kommende Winter naht. Es wurden einerseits Leistungen für den **Winterdienst** beschlossen und es wurden die Verträge mit den Grundstückseigentümern für den Betrieb unserer **Krumpenloipe** abgeschlossen.
- Es erfolgte die Beschlussfassung über den **Fahrtkostenzuschuss für Studenten für das Wintersemester 2026**. 48 junge Leute haben ihren Wohnsitz in Trofaiach behalten und erhielten dafür € 100,00 in Form von Trofaiach-Gutscheinen.
- Abschließend wurden Auftragsvergaben für den Einbau eines **Liftes im Gebäude Rebenburggasse 5** beschlossen. Damit sind dann der Sepp Luschnik-Saal und die darüber liegenden Wohnungen barrierefrei zu erreichen.

Gemeinderatsbeschlüsse

- **Der 1. Nachtragsvoranschlag 2026 wurde beschlossen:**
Die wichtigsten Salden und Ergebnisse zeigen dabei durchwegs eine positive Veränderung der geplanten Ergebnisse für das aktuelle Wirtschafts-

jahr gegenüber dem ursprünglichen Budget. Zusätzlich konnten wichtige Investitionen wie z.B. der Ankauf von Veranstaltungshütten sowie der Ausbau einer Sonderschulklasse zusätzlich realisiert werden.

Die wichtigsten Kennzahlen zusammengefasst ergeben folgendes Bild:

Übersicht 1. NTVA 2026

Nettoergebnis (SA 0)	€ -1.246.800	€ -1.040.600	€ +206.200
Geldfluss der operativen Gebarung (SA 1)	€ +1.034.800	€ 1.313.900	€ +279.100
Investitionsvolumen	€ 2.282.100	€ 2.371.700	€ +89.600
Rücklagen mit ZMR	€ 1.137.700	€ 1.217.100	€ +79.400

Die durchgängige Verbesserung in den Bereichen Ergebnishaushalt, Finanzierungshaushalt, Investitionen und dem geplanten erhöhten Rücklagenstand zeigt leicht verbesserte Rahmenbedingungen, jetzt liegt der Fokus vollkommen darauf, die gesteckten Budgetziele konsequent zu erreichen.

- Es wurde beschlossen die **Musikschultarife für das Schuljahr 2026/2027** anzupassen und diese ab dem Schuljahr 2027/2028 zu indexieren.



- Im Rahmen eines Leaderprojektes wurden **16 Veranstaltungshütten** angekauft, die nun auch an andere Gemeinden der Leaderregion verliehen werden. Dafür wurden die entsprechenden Benützungsentgelte beschlossen.

→ Am 6. Oktober findet die Vollversammlung des **Tourismusverbandes „Erzberg-Leoben“** statt. Für die Stadtgemeinde werden wie bisher Bürgermeister Mario Abl, MBA, als **Hauptmitglied** und Stadtrat Fritz Kovacic als **Ersatzmitglied** in die **Tourismuskommission** für die Funktionsperiode 2026-2031 entsendet.

→ Der Abschluss einer **Vereinbarung** mit der Stadtwerke Trofaiach GmbH über die Einhaltung von Cybersicherheits- und Lieferkettenanforderungen gemäß **Netz- und Informationssystemsicherheitsgesetz 2026** wurde beschlossen.

→ Der **Gebäudekomplex „Gößgrabenstraße 17“** (Sportmittelschule) ist rund 50 Jahre alt und soll mittelfristig saniert werden. Dazu sollen weitere Schritte für die Erarbeitung eines **umfassenden Sanierungs- und Finanzierungskonzeptes** gesetzt werden. Dazu gab der Gemeinderat seine Zustimmung.

Um Förderungsbeiträge zu erhalten, erfolgten Beschlussfassungen hinsichtlich des Abschlusses von Förderverträgen mit dem Land Steiermark:

- Beistellung des **Freizeitpersonals für die ganztägige Schulform an der Peter-Rosegger-Volks-**

schule Trofaiach sowie an der Josef-Krainer Volsschule Gai im Schuljahr 2025/26.

- Personalkostenzuschüsse hinsichtlich „**Administratives Assistenzpersonal an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen**“ 2026/2027.

- **Sanierung** der kommunalen **Abwasserentsorgungsanlage** BA 105

→ Der „**Bebauungsplan Stainacherweg**“ wurde beschlossen.

→ **Ein Dringlichkeitsantrag der SPÖ-Fraktion** zur Aktion „Orange Bank - kein Platz für Gewalt“ wurde ebenfalls beschlossen. Bis zum Beginn der „16 Tage gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“ am 25. November soll eine orange Sitzbank mit der Nummer der Frauenhelpline und einem QR-Code zu Hilfsangeboten aufgestellt werden.

→ **Ein Dringlichkeitsantrag der KPÖ-Fraktion**, die Trofaiacher Bauern in der aktuell schwierigen Situation zu unterstützen, wurde dem Ausschuss für Trofaiach zur weiteren Beratung zugewiesen.



DAMIT HILFE NICHT AN DER HAUSNUMMER SCHEITERT

Wenn jede Minute zählt, darf die Suche nach dem richtigen Haus keine Zeit kosten. Gut sichtbare Hausnummern und klare Beschriftungen können Einsatzkräfte entscheidend unterstützen.

Im Alltag fällt eine schlecht erkennbare Hausnummer kaum auf, im Notfall wird sie zum Problem. Ein kurzer Blick von der Straße zeigt, ob Sträucher oder Deko die Nummer verdecken, sie bei Dunkelheit sichtbar ist und Klingel, Stockwerk sowie Türnummer eindeutig beschriftet sind.

Orientierung, wenn es darauf ankommt

Feuerwehr, Rettung und Zusteller müssen Gebäude und Wohnung ohne Umwege finden.



Nach dem Notruf hilft zusätzlich: Türen öffnen, Licht einschalten und - wenn möglich - die Einsatzkräfte vor dem Haus einweisen.

Wenige Minuten Kontrolle sparen im Ernstfall wertvolle Zeit.

Mehr Infos online nachlesen unter:

www.bundesfeuerwehrverband.at/dra26

B U S I N E S S

Ihr Installateur für
Unternehmenslösungen.

WERDE TEIL DAVON

ESSENCE

Prozess, Präzision, Perfektion – Ihr Bad.

SCHERÜBEL®
installation & gebäudetechnik

KLEINE FLÄCHEN, GROSSE WIRKUNG

Im Laintal entsteht eine artenreiche Blühhecke als wertvoller Trittstein für Tiere und Pflanzen.

Beim Rüsthaus im Laintal wird im Rahmen der KLAR! Klimawandel Anpassungsmodellregion Murraum Leoben eine Blühhecke aus heimischen Sträuchern gepflanzt. Solche Trittsteinbiotope sind kleine naturnahe Flächen, die größere Lebensräume verbinden. Sie helfen Insekten, Vögeln und anderen Tieren, Nahrung und Rückzugsorte zu finden.

Vielfalt das ganze Jahr

Bei der Auswahl der Sträucher wird auf unterschiedliche Blühzeiten und Früchte geachtet. So entsteht monatelang ein Angebot für Tiere und zugleich ein schöner Anblick für Spaziergänger:innen und Anrainer:innen.



Dichte Zweige bieten Nistplätze, Blüten liefern Pollen und Nektar, Früchte dienen als Nahrung. Auch auf Sicherheit wird geachtet. Giftige Früchte sowie Sorten, die Wespen anziehen, werden vermieden. Die neue Hecke stärkt Biodiversität, Klimaanpassung und Aufenthaltsqualität.

HUNDEKOT ALS GEFAHR FÜR WEIDETIERE

Was für viele nur ein Ärgernis am Wegesrand ist, kann auf landwirtschaftlichen Flächen schwere Folgen haben. Hundekot gehört deshalb immer weggeräumt.

Hundekot auf Wiesen und Weiden ist nicht nur unangenehm, sondern kann zur Gefahr für Nutztiere werden. Über den Kot können Krankheitserreger wie der Parasit Neospora übertragen werden. Ein aktueller Fall im Bezirk Leoben zeigt die möglichen Folgen: Auf einem Rinderzuchtbetrieb verloren mehrere trächtige Kühe ihre Kälber. Der wirtschaftliche Schaden ist erheblich.

Wiesen sind Futterflächen

Was auf Wiesen liegt, kann im Futtertrog landen. Deshalb gilt entlang von Spazierwegen und land-



Bild: KI-generierter Inhalt

wirtschaftlichen Flächen: Hunde nicht unbeaufsichtigt laufen lassen und Hinterlassenschaften konsequent entfernen. Ein kleiner Handgriff schützt Tiere und unterstützt unsere Landwirt:innen. **Bitte immer Sackerl verwenden und Hundekot mitnehmen.**

Selbstständigkeit von Anfang an - warum frühe Förderung so wichtig ist

Selbstständig sein - das bedeutet nicht nur, Dinge allein zu tun. Es bedeutet auch, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu entwickeln, Entscheidungen treffen zu können und Verantwortung zu übernehmen. Genau diese Kompetenzen entstehen nicht plötzlich in der Schulzeit oder später im Berufsleben, sondern bereits im frühen Kindesalter.

Im Kindergartenalltag bieten sich zahlreiche Gelegenheiten, Selbstständigkeit spielerisch zu fördern. Jede kleine Aufgabe stärkt das Gefühl der eigenen Wirksamkeit. Pädagoginnen begleiten diese Prozesse aufmerksam, ermutigen zum Ausprobieren und vermitteln gleichzeitig, dass Fehler erlaubt sind.

Auch das Spiel selbst ist ein deutender Baustein - „Spielen ist Lernen“.



Wenn Kinder selbst wählen dürfen, womit sie spielen, wenn sie Konflikte zunächst selbst zu lösen versuchen, lernen sie wichtige soziale Kompetenzen und entwickeln Selbstvertrauen.

Kinder orientieren sich jedoch auch stark daran, wie Erwachsene handeln und reagieren. Wer seinem Kind Aufgaben zutraut, zeigt Vertrauen und stärkt

zugleich die Motivation, Neues selbst zu schaffen. Geduld ist dabei zentral: somit werden Erfolgserlebnisse ermöglicht. Kinder sollen zu selbstständigen, kompetenten jungen Menschen heranwachsen. Wichtig dabei ist, dass Elternhaus und Kindergarten im Austausch bleiben und gemeinsame Werte leben. Einrichtungen bieten dabei strukturierte Lern- und Erfahrungsräume, das Elternhaus sorgt für emotionale Sicherheit und individuelle Förderung.

Kindergarten und Elternhaus können gemeinsam dafür sorgen, dass Kinder Vertrauen in sich selbst entdecken und mutig ihren individuellen Weg gehen.



**Städtische
Kinder-
gärten**



Start ins Abenteuer: Schulanfang an der Volksschule Gai

Am 14. September war es endlich so weit: Für 13 Schulanfänger:innen begann an der Volksschule Gai ein neuer, spannender Lebensabschnitt.

Strahlende Kinderaugen und stolze Eltern versammelten sich am ersten Schultag im Schulhof, wo die Schulanfänger herzlich willkommen geheißen wurden. Mit bunten Schultüten im Gepäck und voller Vorfreude machten sich die Kinder gemeinsam mit ihrer Lehrerin auf den Weg ins Klassenzimmer.

Sommerschule an der Peter Rosegger Volksschule

In den letzten beiden Wochen der Sommerferien fand in der Peter Rosegger Volksschule die Sommerschule statt. Über 100 Schüler:innen aus verschiedenen Schulen der umliegenden Gemeinden nahmen daran teil, um sich auf das kommende Schuljahr vorzubereiten.

Im Mittelpunkt standen die gezielte Sprachförderung und die Vertiefung und Festigung bekannter Lerninhalte. Ein besonderes Highlight war dabei die Arbeit mit dem Bilderbuch „Der Wortschatz“, das die Kinder gemeinsam erarbeiteten, um neue

Josef
Krainer
Volksschule



Der erste Schultag ist ein wunderbarer Meilenstein für die Kleinsten und das Team der VS Gai wünscht allen Schulanfängern einen erfolgreichen, fröhlichen Start und viel Freude beim Lernen!



Peter
Rosegger-
Volksschule

Wörter zu kreieren, den eigenen Wortschatz zu erweitern und Geschichten kreativ nachzuerzählen. Die Sommerschule 2026 hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig und erfolgreich dieses schulische Angebot für die Region ist.

KINDERGEMEINDERAT

Wir starten ins 3. Jahr

Nach einem erfolgreichen Jahr mit Ferienspaß, Tierfutterspenden für die Tiertafel und einer Bücherwunschbox in der Bücherei startet der Kindergemeinderat in die 3. Periode.

Alle Kinder von 8 bis 12 Jahren, die in Trofaiach mitbestimmen und mitgestalten wollen, sind herz-

lich zum ersten Treffen eingeladen: **Donnerstag, 15. Oktober, 16:00–18:00 Uhr im Gemeinderatssitzungssaal der Stadtgemeinde.**

Infos und Anmeldung: Nicole Hüttenbrenner
Mail: nicole.huettenbrenner@beteiligung.st
Tel.: 0676/866 40 648

Mittelschule öffnet ihre Türen

Am 18. November lädt die Mittelschule Trofaiach Schüler:innen und Eltern ein, beide Standorte kennenzulernen und sich aus erster Hand über das schulische Angebot zu informieren.

Wie sieht der Alltag an der Mittelschule aus? Welche Möglichkeiten bietet der Unterricht und was erwartet Kinder nach der Volksschule? Antworten darauf gibt es beim **Tag der offenen Tür am Mittwoch, den 18. November, von 8 bis 12.30 Uhr.**

Der Standort Sport in der Gössgrabenstraße 17 startet um 8 Uhr mit den Klassen 4a und 4b der VS Trofaiach sowie auswärtigen Gästen. Gleichzeitig sind am Standort Roseggergasse 20 die Klassen 4c und 4d der VS Trofaiach sowie die VS Gai eingeladen.

Am Abend gibt es eine weitere Gelegenheit zum Kennenlernen: Beim „Meet & Talk“ ab 17 Uhr in der Aula der MS Trofaiach sind alle Eltern und Kinder willkommen. Hier bleibt Zeit für persönliche Gespräche, Fragen und einen direkten Einblick in die Schule.



Auch als
E-Paper!



Mittel-
schule



Tradition die verbindet

*Trachtig durch
den Herbst
in Trachtenmode*

von
TRACHTEN FEILER

Langfelderstraße 2, 8793 Trofaiach
Tel. 03847/2308, www.trachten-feiler.at

Di – Fr: 9:00 – 12:30 & 15:00 – 18:00 Uhr
Sa 9:00 – 12:00 Uhr

TROFAIACHER EDELBRENNER RÄUMTEN AB

Sieben Medaillen für Stefan Brandtner und Reichl's Schnapsothek bei der Schnapsbrenner-Olympiade der österreichischen Eisenstraße.

Starker Auftritt bei der diesjährigen Schnapsbrenner-Olympiade: Stefan Brandtner sowie Sabine und Kurt Reichl von Reichl's Schnapsothek holten mit zehn eingereichten Produkten insgesamt sieben Medaillen – viermal Gold und dreimal Silber.

Stefan Brandtner überzeugte mit seinem Quitten-Edelbrand und sicherte sich Gold. Silber gab es für seinen Gin und Nusslikör. Sabine und Kurt Reichl durften sich über drei Goldmedaillen für Zirbengeist, Gin und den Apfelbrand „Primus“ freuen. Die Zwetschken-Zigarre wurde mit Silber ausgezeichnet.



v.l. Stefan Brandtner, Kurt und Sabine Reichl, Bürgermeister Mario Abl

Qualität, die überzeugt

Sieben Auszeichnungen bei zehn Einreichungen unterstreichen das handwerkliche Können der Betriebe. Ausgewählte Rohstoffe, Erfahrung und schonende Destillation machen prämierte Brände und Liköre zu Botschaftern regionaler Qualität.

Steiermärkische
SPARKASSE

SPAR WIE NOCH NIE

Mitmachen und gewinnen:
Kinder-Malwettbewerb in
unseren Filialen*

steiermaerkische.at/weltspartag

* Teilnahmebedingungen lt. Gewinnspielkarte in unseren Filialen oder unter sparefroclub.at/stmk > Gewinnspiele

70 JAHRE
SPAREFROH

Besuchen
Sie uns am
Weltspartag:
28., 29. und
30.10.

ANZEIGE

EINE ALTE SPORTIDEE ROLLT WIEDER

Beim Herbstfest des ASK Raiffeisen Trofaiach feierte das Alpin-Boßeln nach längerer Pause ein gelungenes Comeback.

Drei Teams, ein Ball und ein ungewöhnlicher Rundkurs durch Waldstraße und Panoramaweg sorgten beim Herbstfest des ASK Raiffeisen Trofaiach für sportliche Abwechslung. Beim Alpin-Boßeln ging es darum, den Ball mit möglichst wenigen Würfeln ins Ziel zu bringen. Bäume, Sträucher, Teiche und unterschiedliche Straßenverhältnisse machten die Strecke dabei zur besonderen Herausforderung. Nach rund zwei Stunden setzte sich schließlich Team Rot durch.

Seinen Ursprung hat das Boßeln in Norddeutschland. Der ASK Trofaiach entwickelte daraus bereits vor vielen Jahren eine eigene alpine Variante.



Zwischen 2000 und 2015 gehörte der Bewerb regelmäßig zum Vereinsleben, ehe es ruhiger darum wurde. ASK-Obmann Robert Koch brachte die Sportart nun wieder zurück. Die Resonanz war durchwegs positiv, eine Fortsetzung ist bereits geplant.

GENERATIONEN AM SCHACHBRETT

Beim traditionellen Duell zwischen Jugend und Senioren drehten die Routiniers heuer den Spieß um.

Am 4. Juli trafen am Hauptplatz wieder Jugend U20 und Senioren Ü65 aufeinander. Sieben Jugendliche und sieben Senioren spielten fünf Runden gegeneinander.

Nachdem in den vergangenen Jahren stets die Jugend die Nase vorne hatte, fiel das Duell diesmal überraschend deutlich aus. Die Senioren setzten sich mit 21,5:13,5 durch. Den Einzelsieg holte dennoch Nachwuchshoffnung Richard Reichhütter, der als einziger Teilnehmer alle seine Partien gewann. Zum Abschluss ging es gemeinsam ins



Gasthaus Ruckenstuhl, wo Obmann Gerd Mitter die „Siegerehrung“ vornahm.

Die Ansage für 2027 steht bereits: Die Jugend will Revanche.

SUMSI LÄDT ZUM WELTSPARTAG

Sparen, Spielen, Staunen

Raiffeisenbank
Leoben-Bruck



Am 30.10.2026 in jeder unserer Bankstellen | 08:00 – 16:00 Uhr

Am 30.10.2026
geöffnet von
8–16 Uhr

Für die Kinder zum Entdecken:

- Mitmach-Stationen zum Ausprobieren
- Wie sieht ein Tresor aus?
- Tolle Geschenke für unsere fleißigen Sparer
- Kinderschminken
- Lerne unsere Sumsi persönlich kennen!

Besonderes für die Eltern:

- Glücksrad mit attraktiven Geschenken
- Bewirtung durch unsere Mitarbeiter:innen – mit Herz und Genuss

Das Team der Raiffeisenbank Leoben-Bruck
freut sich auf Ihren Besuch!

rblb.at



Fotos: Armin Russold

ANZEIGE

BEWEGUNG BEGINNT IM ALLTAG

Workshop macht sichtbar, wo sich im Tagesablauf einfache Bewegungsmomente einbauen lassen.

Mehr Bewegung klingt einfach, scheitert aber oft an vollen Tagen. Genau hier setzt der Workshop „Bewegungs routinen in den Alltag bringen“ an. Er zeigt, wie kleine Bewegungssequenzen Platz finden, wo man ohnehin unterwegs ist: beim Aufstehen, im Haushalt, Garten oder in Arbeitspausen.

Alltag als Trainingsraum

Christine Neuhold von Styria vitalis arbeitet mit den Teilnehmer:innen an der Tagesstruktur. Ziel ist kein zusätzliches Sportprogramm, sondern die Nutzung bereits vorhandener Momente. So wird Bewegung Schritt für Schritt zur Routine.



Bild: KI-generierter Inhalt

Workshop-Termin und Anmeldung

Donnerstag, 22. Oktober 2026, von 17 bis 19 Uhr
im Sepp Luschnik-Saal der Stadtgemeinde. Maximal 15 Teilnehmer:innen. Anmeldung bei Susanne Sacher unter 0699 13005 256.

WINTERZAUBER AM GROTTENHOF

Ausflug des gemeinderätlichen Frauenreferates

Das gemeinderätliche Frauenreferat lädt am Samstag, dem 12. Dezember, zum „Winterzauber am Grottenhof“ nach Leibnitz ein. Mehr als 60 Stände bieten hochwertiges Kunsthandwerk, besondere Geschenkideen und winterliche Kulinarik.

Abfahrt ist um 14 Uhr am Hauptplatz, die Rückfahrt um 18.30 Uhr beim Grottenhof Leibnitz.

Anmeldungen nimmt Susanne Sacher unter Tel. 0699 13005256 entgegen.

Teilnahme-
gebühr:
20 €



Der Teilnahmebeitrag beträgt 20 € und ist bei der Anmeldung zu bezahlen.

SMART UNTERWEGS

Ein kostenfreier Kurs für Frauen und Männer ab 55 Jahren stärkt den Umgang mit digitalen Angeboten im Alltag und im Gesundheitswesen.

Wie bediene ich mein Smartphone? Wie nutze ich ELGA, e-Rezept oder den E-Impfpass? Woran erkenne ich verlässliche Gesundheitsinformationen im Internet? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Kurses „Smart unterwegs für meine Gesundheit“.

Wissen, das im Alltag hilft

Trainerin Ulla Sladek vom Frauengesundheitszentrum zeigt, wie Einstellungen angepasst, sichere Passwörter erstellt, Ärzt:innen gefunden und Gespräche mit Fachpersonen vorbereitet werden. Der Kurs ist Teil von „DIGITAL – GESUND & KOMPETENT – HANDELN“, gefördert vom Gesundheitsfonds Steiermark.



Bild: KI-generierter Inhalt

Termine und Anmeldung

Die Termine finden dienstags am 3., 10. und 24. November sowie am 1. Dezember 2026, jeweils von 9.30 bis 12.30 Uhr, in der Stadtgemeinde, Luchinettigasse 9, Zimmer 122, statt.

Bitte eigenes Smartphone mitbringen.

**Anmeldung bei Susanne Sacher unter:
0699 13005 256**

Gesundheitswoche in der Stadtbücherei von 12.-16. Oktober

Seriöse Gesundheitstipps? KI als Beraterin?
Hilfreiche Apps? Antworten gibt die Gesundheitswoche in der Stadtbücherei.

Das Projekt „DIGITAL – GESUND & KOMPETENT – HANDELN“ (Gesundheitsfonds Steiermark) lädt kostenlos zu Vortrag, Workshop, Digi-Café, Infomaterialien und Mitmachangeboten.

13. Oktober, 15 bis 16 Uhr: Täglich einen kleinen Stein essen? Welchen Gesundheitstipp kann man vertrauen?

14. Oktober, 10 bis 12 Uhr: Gesundheitsfragen an die KI – sinnvoll oder nicht?

15. Oktober, 15.30 bis 17 Uhr: Digi-Café



Ulla Sladek begleitet die Gesundheitswoche in der Stadtbücherei

Anmeldung
direkt in der
Stadtbücherei

Willkommen sind Frauen und Männer ab 55 Jahren.

Anmeldung in der Stadtbücherei unter: 03847 8127.

Parallel dazu entwickeln sechs ehrenamtlich tätige Personen – die Digitalen Helferleins – ein **neues Angebot für Menschen ab 55.**

Weitere Infos in der nächsten Gemeindezeitung.

PGP FIGHTCLUB TROFAIACH

Wiesengasse 1
8793 Trofaiach

- THAI / KICKBOXEN
- MÄNNER, FRAUEN & KINDER
- BOXEN / PROFI BOXEN
- FITNESS BOXEN (AUCH SENIOREN)
- KINDER-KICKBOXTRAINING

ERNST PERNER
0681 84631304

WWW.PGP-FIGHTCLUB.COM

Vintage Cafe

Café Bar Events Catering

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Mittwoch	07:45	bis 20:00 Uhr
Donnerstag bis Samstag	07:45	bis 00:00 Uhr
Sonntag	13:00	bis 20:00 Uhr

EVENTLOCATION MIT PERSONAL

Feiern im Vintage Cafe – wir kümmern uns!

Hochzeiten • Geburtstage • Polterfeiern
Weihnachtsfeiern • Firmenfeiern

CATERING

Vintage-Genuss für deine Feier.
Gerne auch direkt bei deiner Veranstaltung.

Regional. Persönlich. Unvergesslich.

DO, FR, SA – COCKTAILTIME

ab 17:00 Uhr

Guter Kaffee. Schönere Momente.

Kehrgasse 41a
8793 Trofaiach

+43 660 2319966

Wir freuen uns auf euch!

TREFFPUNKT VIELFALT **BRINGT MENSCHEN ZUSAMMEN**

Ein neuer Treffpunkt schafft Raum für Begegnung, Austausch und gemeinsame Aktivitäten.

Der Treffpunkt Vielfalt findet jeden ersten und dritten Dienstag im Monat statt – abwechselnd von 9 bis 11 Uhr sowie von 15 bis 17 Uhr. Organisiert wird das Angebot vom Netzwerk Menschenrechte und der Stadtgemeinde.

Im Mittelpunkt stehen Kennenlernen, Austausch und Miteinander. Gemeinsame Aktivitäten machen kulturelle Vielfalt erlebbar. Gespräche bieten Gelegenheit, Deutsch im Alltag zu üben.

Der erste Termin ist am **20. Oktober von 9–11 Uhr** in der Evangelischen Pfarre Schloss Stibichhofen.

Am 3. November von 15–17 Uhr folgt der Spaziergang „Meine Lieblingsorte entdecken“.



Für alle
Einheimischen
& Zugezogene

Informationen bei: Susanne Sacher: 0699 13005256, Kristina Gallautz: 0699 13005264

EHRENAMT, DAS VERBINDET

Das Zeit-Hilfs-Netz sucht engagierte Freiwillige, die ihre Zeit sinnvoll einsetzen und andere im Alltag unterstützen möchten.

Seit 2013 bringt das soziale Projekt der Stadtgemeinde Trofaiach Menschen zusammen. Im Mittelpunkt stehen gegenseitige Unterstützung und gelebte Nachbarschaft. Ehrenamtliche helfen dort, wo kleine Handgriffe große Wirkung haben.

Die Möglichkeiten sind vielfältig

Unterstützung wird direkt etwa bei Gartenarbeiten, Einkäufen, Spaziergängen, Arztfahrten oder Besuchsdiensten gebraucht. Auch Hilfe bei Handy- und PC-Problemen, beim Deutschlernen oder bei anderen alltäglichen Aufgaben ist willkommen.



Informationen
unter 0699/
13005256

Fotocredit: jcomp auf Magnific

Zeit schenken

Wer sich einbringt, schenkt nicht nur Unterstützung, sondern auch Begegnung, Freude und Gemeinschaft. Jede Hilfe zählt und kann nach den eigenen Möglichkeiten und Talenten gestaltet werden.

Weitere Informationen bei Susanne Sacher unter 0699 13005256.

25 Pfadfinder:innen aus Graz und Thessaloniki waren zu Gast und unterstützten tatkräftig vor Ort.

Im Sommer begrüßte Trofaiach 25 Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren. Organisiert vom Verein INTERAKTION war die Pfadfindergruppe Graz 2 gemeinsam mit vier Gruppen aus Thessaloniki zu Besuch.

Ein Teil der Jugendlichen unterstützte das Bauhof-Team beim Müllsammeln und sorgte auf Wegen, Plätzen und in versteckten Ecken für Sauberkeit. Die zweite Gruppe half im SeneCura Sozialzentrum mit. Dort wurde gegärtnert, gespielt, geplaudert und gemeinsam gelacht. Zum Abschluss lud



die Stadtgemeinde zu einem Grillabend ein. Der Tag zeigte, wie schnell Gemeinschaft entstehen kann, wenn junge Menschen aus unterschiedlichen Ländern gemeinsam anpacken.

TROFAIACH BAUT AUF



In unseren regionalen Filialen verbinden wir die Sicherheit eines großen Baukonzerns mit der Flexibilität eines örtlichen Bauunternehmens. So schaffen wir wertvolle Arbeitsplätze und garantieren rasche, kompetente Entscheidungen vor Ort. Darauf können Sie bauen.

Ihr regionaler Baupartner: ZNL Steiermark, Filiale Tiefbau
8793 Trofaiach, Kehrgasse 16, T: 03847 6433

www.swietelsky.com

ANZEIGE

40 JAHRE SINGKREIS GAI

Vier Jahrzehnte Chorgeschichte und der 80. Geburtstag von Leiterin Elfriede Pfaller boten doppelt Grund zum Feiern.

Seit 40 Jahren bereichert der Singkreis Gai das kulturelle Leben. Die Sängerinnen gestalten Adventsingen, Maiandachten, Erntedankfeste, Roraten und Feiern. Selbst auf Kreta erklangen ihre Stimmen. Der Auftritt wurde zum Beginn einer steirisch griechischen Freundschaft.

Zum unverwechselbaren Bild gehört das Gai Dirndl. Die von Helga Zisler angeregte Tracht entstand Ende der 1990er Jahre nach Recherchen im Volkskundemuseum Graz. Besonderes Merkmal ist die Hornklee Stickerei am Rücken.



Eine prägende Persönlichkeit

Elfriede Pfaller leitet den Chor seit Gründung mit Herzblut und Gespür. Zum 80. Geburtstag überraschten die Sängerinnen sie in der Pfarrkirche St. Peter Freienstein mit Spalier, geistlichen Liedern und besinnlichen Texten. Im Freiensteinerhof wurde gebührend gefeiert.

MUSIK, GEMEINSCHAFT UND KULTUR

Der Singkreis Laintal gestaltete zwei besondere Sommertage mit Musik, gelebter Gemeinschaft und gemeinsamen Erlebnissen.

Am 21. Juni 2026 verlieh der Singkreis Laintal der Heiligen Messe zum Patrozinium in Hief-lau mit ausgewählten Liedern einen feierlichen Rahmen. Anschließend führte der gemeinsame Ausflug zum Stift Admont. Nach dem Mittagessen besichtigten die Sängerinnen und interessierte Angehörige die Klosteranlage mit ihren Sehenswürdigkeiten und wertvollen Kunstschatzen.

Traditionelle Anna-Messe auf der Abrandalm

Ein weiterer Höhepunkt folgte am 25. Juli. Gemeinsam mit zahlreichen Besucher:innen



feierte der Singkreis die traditionelle Anna-Messe auf der Abrandalm im Laintal. Kaplan Sande Nye-yambe zelebrierte die Heilige Messe, musikalisch vom Singkreis begleitet. Bei einer gemeinsamen Jause klang der Almtag in geselliger Runde aus.

EHRE FÜR WEIHBISCHOF JOHANNES FREITAG

FF Trofaiach würdigt langjährige Verbundenheit und sein Wirken als Feuerwehrkurat.

Ein besonderer Festtag in Maria Freienstein wurde auch zu einem Zeichen großer Wertschätzung für Weihbischof Johannes Freitag. Im Rahmen des Patroziniums zu Mariä Himmelfahrt erhielt er die Ehrenmitgliedschaft der FF Trofaiach.

Dank für langjährigen Einsatz

Zahlreiche Besucher:innen und Abordnungen der Feuerwehren des Abschnitts Trofaiach feierten vereint am 15. August die Heilige Messe mit Kräutersegnung. Gabriele und Gottfried Hubmann sorgten für die musikalische Gestaltung. Im Mittelpunkt stand auch das langjährige Engagement von



Johannes Freitag als Mitglied der FF Trofaiach und Feuerwehrkurat. Nach einer Laudatio übergaben Bereichsfeuerwehrkommandant Alexander Siegmund und Karl Grassberger die Ehrenmitgliedschaftsurkunde.

EIN LEBEN FÜR TROFAIACH UND DIE GEMEINSCHAFT

Georg „Schurl“ Ferstl prägte über Jahrzehnte das gesellschaftliche, wirtschaftliche und öffentliche Leben seiner Heimatstadt.

Mit großer Anteilnahme nahmen am 29. Juli zahlreiche Menschen aus der gesamten Steiermark Abschied von Georg „Schurl“ Ferstl. 1936 in Trofaiach geboren, führte ihn sein beruflicher Weg zunächst weit über die Heimat hinaus. Er arbeitete unter anderem in Paris, Düsseldorf und Interlaken und war mehrere Jahre als Steward auf Passagierschiffen unterwegs.

Verantwortung weit über den Beruf hinaus

1963 kehrte Ferstl nach Trofaiach zurück und übernahm den elterlichen Gasthof. Gleichzeitig engagierte er sich über Jahrzehnte für Feuerwehr, Vereine und Politik. Er war Landesfeuerwehrkom-



mandant, fünf Jahre Abgeordneter zum Steiermärkischen Landtag und über vier Jahrzehnte Obmann der Chorgemeinschaft MGTV Trofaiach. Für seine Verdienste erhielt er den Ehrenring der Stadt Trofaiach und das Goldene Ehrenzeichen der Republik Österreich. Sein Wirken bleibt untrennbar mit Trofaiach verbunden.

BETREUUNG, DIE ZUM LEBEN PASST

Christina Rezab aus Trofaiach begleitet Familien dabei, die passende Betreuung für ältere und unterstützungsbedürftige Menschen zu finden – persönlich, flexibel und mit Blick auf den Alltag der Betroffenen.

Wird Unterstützung im Alltag notwendig, braucht es Betreuung, die zur Lebenssituation, den Gewohnheiten und den Bedürfnissen eines Menschen passt.

Mit liebevoller 24h Betreuung bietet Christina Rezab stundenweise Alltagshilfe, Kurzzeitbetreuung sowie 24-Stunden-Betreuung. Nach Krankenhausaufenthalten, bei vorübergehendem Bedarf oder zur Entlastung Angehöriger sind zeitlich begrenzte Lösungen sinnvoll.



Persönliche Begleitung schafft Vertrauen

Auswahl und Miteinander zählen. Ziel ist ein selbstbestimmtes, würdevolles Leben Zuhause sowie Sicherheit und Entlastung für Angehörige.

Christina Rezab | Liebevolle 24h Betreuung
0690 1015 1045 | office@lv24h.at | www.lv24h.at

ENTLASTUNG BEGINNT MIT AUSTAUSCH

Das Demenzcafé bietet pflegenden Angehörigen einen geschützten Raum für Austausch, Beratung und neue Kraft im Alltag.

Die Betreuung Demenzerkrankter bringt Angehörige oft an Grenzen – umso wichtiger sind Erfahrungsaustausch und fachliche Unterstützung.

Mehrmals im Jahr treffen sich pflegende Angehörige in gemütlicher Atmosphäre. Sorgen, Fragen und Erfahrungen finden hier Raum. Begleitet werden die Treffen von DGKP Martina Hölbling, Demenzspezialistin, und Psychologin Mag. Alexandra Fasch. Das Angebot ist kostenlos, unverbindlich und kann nach Bedarf besucht werden.

Das nächste Demenzcafé findet am 5. November



Bild: KI-generierter Inhalt

2026 um 14.30 Uhr in der Chillerei, Gößgrabenstraße 17, statt.

Weitere Termine: Pflegeberatungsstelle, Bürger:innenservice (dienstags u. donnerstags unter Tel. 0699 13005226).

MEDAILLENREGEN BEI SPECIAL OLYMPICS

Die Sportler:innen der Lebenshilfe kehrten von den nationalen Sommerspielen 2026 mit starken Leistungen und großem Stolz zurück.

Die Sportler:innen bewiesen eindrucksvoll, was mit Training, Einsatz und Freude am Sport möglich ist. Nach intensiver Vorbereitung kehrten sie mit zahlreichen Medaillen zurück.

Gold, Silber und Bronze

Im Tennis holte Gernot Weber Gold, Wolfgang Troger gewann im Einzel Bronze. Gemeinsam holten beide im Doppel Silber. Auch im Stocksport gab es Ergebnisse: Manfred Kramreiter gewann Gold, Sabine Bous und Ewald Fesser wurden jeweils Vierte, Andrea Lichtenegger wurde Sechste. In der Mannschaftswertung der stärksten Gruppe wurde es ein fünfter Platz.



Besondere Flexibilität bewies die Leichtathletik-Gruppe, deren Bewerbe kurzfristig abgesagt wurden. Sie wechselte ins Schwimmen: Nadine Heizer gewann Gold, Nicole Braunstein Silber, Christian Kugler überzeugte mit Mut und großem persönlichem Einsatz.

VOM PRAKTIKUM ZUR FIXANSTELLUNG

Daniel Feigel hat sich Schritt für Schritt ins Berufsleben gearbeitet.

Für Daniel ist seine Festanstellung als Regalbetreuer bei BILLA Plus in Trofaiach ein Meilenstein. Der 35-jährige wurde jahrelang von der Lebenshilfe Trofaiach begleitet, um durch gezielte Förderung, Kompetenztrainings und Praktika fit für den Arbeitsmarkt zu werden. Seit August arbeitet er dort 20 Stunden pro Woche. Zu seinen Aufgaben gehören das Einsortieren von Waren und die Regalpflege, wobei ihn eine Arbeitsassistenz nur noch selten unterstützen muss.

Der Weg dorthin erforderte viel Ausdauer. Besonders der Kontakt mit Fremden war anfangs eine große Hürde, doch heute bewegt er sich selbstbewusst im Berufsalltag. Diese erfolgreiche Inklusion



v.l. Marktleiterin Kerstin Plöbst, Daniel Feigel und Marika Lackmaier (Lebenshilfe)

beweist, wie wichtig die richtige Unterstützung und die Offenheit von Unternehmen sind. Während BILLA Plus einen motivierten Mitarbeiter gewinnt, bedeutet der Job für Daniel Feigel ein eigenes Einkommen, Teamzugehörigkeit und einen festen Platz im Arbeitsleben.

GRIECHISCHER SOMMER MITTEN IN TROFAIACH

Das SeneCura Sozialzentrum feierte sein Sommerfest heuer mit mediterranem Flair, Musik, Mode und griechischen Spezialitäten.

„Greece it's always a good idea“ lautete das Motto des diesjährigen Sommerfestes im SeneCura Sozialzentrum. Bei strahlendem Sonnenschein begrüßte Hausleiterin Kerstin Pörtl Bewohner:innen, Angehörige, Mitarbeiter:innen und Gäste zu einem Nachmittag ganz im Zeichen Griechenlands.

Olive, Spinat-Feta-Taschen und die Dekoration in Blau und Weiß sorgten schon beim Empfang für Urlaubsstimmung. Musiker Clemens begleitete das Fest mit Gitarre und Gesang.

Für besondere Abwechslung sorgte eine Modenschau von „Mode auf Rädern“. Bewohner:innen präsentierten aktuelle Damen- und Herrenmode mit viel Freude und Charme.

Auch kulinarisch blieb das Motto bis zum Abend spürbar. Die hauseigene Küche servierte unter anderem Moussaka, Gyros, Grillkäse, Bratkartoffeln und Röstgemüse. So wurde das Sommerfest zu einem gelungenen Tag voller Begegnungen und gemeinsamer schöner Momente.



EHEPAARE

**JUST
MARRIED**



FRISCH VERMÄHLT

- Markus Grumböck und Daniel Riedler
- Nicole Schirra und Patrick Dobay
- Iris Dvorschak und Helmut Gubitzer
- Sabine Miklau und Udo Schörkmayer
- Anja Neuber und Christoph Waldsam
- Julia Mandl und Dominik Wechselberger
- Maria Klampfl und Norbert Schmiedpeter
- Melanie Wenninger und Martin Lendl
- Oksana Lindner und Josef Pilz
- Hannah Billmann und Thom Hengelbrock



Markus Grumböck & Daniel Riedler

RUNDE GEBURTSTAGE

90 JAHRE

Anna Holzer
Hildegard Pircher
Johann Ivanz
Helena Balloch
Rita Tackner
Herta Aloisia Krasovec
Hermine Rumpold

**Herzlichen
Glückwunsch!**



EHEJUBILÄEN

GOLDENE HOCHZEIT

- Herta und Walter Lackner
- Heidelinde und Milan Zavec
- Marianne und Wilhelm Schweinberger
- Beatrix und Helmut Halbedl
- Monika und Hermann Schober
- Melitta und Josef Wolfgruber



Herta und Walter Lackner



Heidelinde und Milan Zavec



Monika und Hermann Schober



Melitta und Josef Wolfgruber



Marianne und Wilhelm Schweinberger



DIAMANTENE HOCHZEIT

- Elisabeth und Alois Moser
- Eva Elisabeth und Hans Günther Adanic
- Karoline und Franz Zahrnhofer
- Heidi und Heinz Blaßl
- Gertraud und Norbert Kleinhagauer



Elisabeth und Alois Moser



Karoline und Franz Zahrnhofer



Heidi und Heinz Blaßl



Gertraud und Norbert Kleinhagauer

GEBURTEN

MONA ♥

Tochter von Evelyn & Walter Kilzer

LUISA MARIA ♥

Tochter von Yasmin Gruze MSc & DI Maximilian Riegler

HANNAH PAULINA ♥

Tochter von Tanja & Martin Kigerl

DIMA-IOAN ♥

Tochter von Andreea-Elena Bors & Ioan-Catalin Bartos

IDA ♥

Tochter von Nicole Wittmayer & Andre Koch

ANNA-LENA ♥

Tochter von Corinna Mayer & Richard Heimel

SEBASTIAN ♥

Sohn von Bianca & Nicole Erker

JOHANNA ♥

Tochter von Franziska Hammerer & Markus Schwarzenegger

MARIO ♥

Sohn von Janina & Kevin Hochsteiner

VALENTINA ♥

Tochter von Manuela & Dominik Angerer

KATHARINA ♥

Tochter von Birgit Putz & Jens Maierhofer

MANASIJA ♥

Tochter von Milica Stanojević-Cvetković & Stevica Cvetković

LEA ♥

Tochter von Lisa Steiner & Manuel Marchler





MIT GROSSER TRAUER NEHMEN WIR ABSCHIED VON UNSERER KOLLEGIN SANDRA NADRAG.

Ihren langen und tapferen Kampf hat sie verloren.
Ihre Stärke, ihr Mut und ihre Persönlichkeit werden uns für immer
in Erinnerung bleiben.

Sandra, du wirst immer einen Platz in unseren Herzen haben.
Ruhe in Frieden – deine Kolleg:innen und Freunde der Stadtgemeinde Trofaiach

Ruhet in Frieden

Günter Ranftl (84) • Johann Reiter (86) • Johann Schmid (86) • Alois Stelzl (75) • Charlotte Mayer (94)
Herbert Wollein (90) • Georg Ferstl (89) • Richarda Mayer (83) • Monika Unterberger (83) • Klaus Schröttner (82)
Anna Pfann (83) • Franz Kraus (90) • Rudolf Prein (76) • Karl Mosbacher (89) • Harald Klösch (78) • Ernest Hörmann (88)
Gerhard Plonner (86) • Gertraud Laimer (91) • Heide Slamnig (87) • Anton Feiel (66) • Helmut Stingl (84)
Peter Rauchleitner (96) • Pauline Sackmaier (83) • Ingrid Frech (67) • Sandra Nadrag (55) • Helmut Pamperl (87)

DIE NÄCHSTE GEMEINDEZEITUNG ERSCHEINT

AB 14. DEZEMBER 2026

Impressum: Offenlegung nach § 25 Mediengesetz | Herausgeber und Medieninhaber: Stadtgemeinde Trofaiach, Luchinettigasse 9, 8793 Trofaiach | Redaktion: Stadtgemeinde Trofaiach. Grundlegende Richtung: Informationsmedium für Bürger:innen der Stadtgemeinde Trofaiach | Erscheinungsort: Stadtgemeinde Trofaiach | Fotos: Wenn nicht anders angegeben Stadtamt Trofaiach, Harald Tauderer Photo-graphy, Armin Russold, SiSa Photographie und Privat | Visuelle Umsetzung: Stefanie Krall @visuella_bloom | Druck: Universal Druckerei Ges.m.b.H., 8700 Leoben | Vertrieb: ÖsterreichischePostAG. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten | Alle Artikel sind geschlechtsneutral gemeint.

Safe die beste Lehre. Fix das coolste Papier!

Starte jetzt Deine nachhaltige Karriere bei uns!

B&B
PAPER SOLUTIONS

#briglbergmeister
#paperjobs

Wir bilden aus:

Papiertechniker (m/w/d)
Maschinenbautechniker (m/w/d)
Elektrotechniker (m/w/d)

(3 1/2 Jahre Lehrzeit)

*Starte deine Lehre bei uns und wir finanzieren dir
deinen Führerschein B / L-17.**

*Nach erfolgreich abgeschlossener LAP finanzieren wir
dir deine Weiterbildungen (Abend-HTL, MBA, Studium, etc.).*

Lehrlingsentschädigung:

1. Lehrjahr: € 1.247,78 - brutto
2. Lehrjahr: € 1.559,73 - brutto
3. Lehrjahr: € 1.715,69 - brutto
4. Lehrjahr: € 2.355,19 - brutto

**Öffi-Anbindung
direkt vor der
Tür.**

Sende deine Bewerbungsunterlagen an:
karriere@brigl-bergmeister.com

Scannen
+ bewerben



www.brigl-bergmeister.com

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

*gemäß den geltenden Steuervorschriften

Anzeige